

PLEIV EVANGELICA REFORMADA DALLA CADI  
EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE DER CADI



*November – Dezember 2022*



...und mit Dir gehen und selber singen  
in dem sanften anderen Land

*Dorothee Sölle*



# VOR – WORT

## **Liebe – Gerechtigkeit – Wertschätzung**

Eigentlich wollten weder Martin Luther, Huldrych Zwingli oder Johannes Calvin die damalige römisch-katholische Kirche spalten. Vielmehr suchten sie einen Weg zurück zum Wesentlichen und hin zu den Gläubigen. Sie wollten eine mündige Christenheit – Menschen, die das Evangelium Jesu Christi mit eigenen Augen lesen und eigenen Sinnen verstehen könnten. Sie wollten eine Gerechtigkeit, die nicht abhängig war von materiellem Reichtum und weltlicher Macht. Und sie waren davon überzeugt, dass Gott die Menschen liebt, einfach um ihrer selbst und seiner Liebe willen – und dass diese Liebe nicht verhandelbar war.

***Sola fide:*** *allein aus Glaube*

***Sola scriptura:*** *die Heilige Schrift allein*

***Sola Gratia:*** *Allein aus Gnade.*

So befreit sollten die Menschen glauben, leben, lieben und füreinander Verantwortung nehmen dürfen. Die Kirchen sollten ihre unermesslichen Reichtümer veräussern zu Gunsten der Witwen und Waisen, für Nahrung und Bildung. Und die weltlichen Obrigkeiten sollten sich um mehr sozialen Zusammenhalt und für mehr Solidarität verwenden.

***Sola fide, sola scriptura, sola gratia.*** Soweit, so gut.

Es kam dann trotzdem zur (Ab-)Spaltung, und die Reformatoren zerstritten sich auch untereinander, ihre Nachfahren brauchten lange, bis sie sich versöhnten und die Einheit in der entstandenen Vielfalt reformierter und protestantischer Kirchen zu schätzen lernten.

In dieser Vielfalt, zu der auch unsere Bündner Landeskirche gehört, durfte ich Mitte Oktober in Rieti auf Sizilien Vertreterinnen und Vertreter reformierter und protestantischer Kirchen aus dem Süden Europas treffen: Auch in Portugal, Spanien, Frankreich, Italien und in der Südschweiz existieren Kirchen, die aus dem Erbe der Reformation entstanden sind. Meist sind sie klein, sind Minderheitskirchen und in der Diaspora – also umgeben von einer grossen und allpräsenten römisch-katholischen Kirche.

26 Frauen und Männer – Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenleitende, Theologinnen und Theologen, Diakoninnen und Diakone diskutierten eine Woche lang intensiv, debattierten, rangen, sangen: Wie können wir „reformiert sein“ heute leben? Was können wir tun, damit wir wahrgenommen werden? Was zeichnet reformiertes Leben aus? Ist Gott nicht längst tot? Braucht es uns überhaupt noch in dieser so bunten, vielgestaltigen, aber auch

herausfordernden Welt? Und, wenn ja: Was bedeuten sola fide, sola scriptura, sola gratia heute?



Im Gespräch haben wir bald gemerkt, dass wir den reformatorischen Dreisatz gerne weiterentwickeln und etwas zeitgemässer füllen möchten. Aus Glaube, Schrift und Gnade wurden

### **Liebe, Gerechtigkeit und Wertschätzung**

Das, so stellten wir uns vor, wären die Erkennungsmerkmale einer reformierten Kirche heute. Ein respektvoller, gastfreundlicher Umgang mit unseresgleichen wie mit andersdenkenden. Einstehen dort, wo Menschenrechte und Menschenwürde mit Füßen getreten werden und Begegnungen auf Augenhöhe und in Achtsamkeit jeder Form des Lebens gegenüber. Das beginnt in der Nachbarschaft, auf dem Schulhausplatz, bei der Lebensmittelabgabe im Aua Viva.

Ich höre die, die mir entgegenhalten, das sei ja längstens nichts Neues. Das seien ja Grundbestandteile jedes aufgeklärten, humanistischen Konzepts. Mag sein. Wenn es so selbstverständlich wäre, sähe die Welt anders aus. Lassen wir uns davon nicht beeindruckt oder gar leiten – vielmehr davon, dass wir in Liebe, Gerechtigkeit und Wertschätzung dem Gott des Lebens und der Liebe folgen – und darin Spuren seines angebrochenen Reiches sichtbar machen.



**In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen goldenen Herbst und eine zunehmend licht- und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.**

*Pfr. Christoph Zingg*

# GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 06.11.22**      **17:00h**, Gemeindezentrum AUA VIVA  
**Gottesdienst zum Reformationsfest**, Pfr. Christoph Zingg  
mit Wurstessen und **Zwingli-Film**
- Sonntag, 20.11.22**      **10:00h**, Gemeindezentrum AUA VIVA  
**Ewigkeitssonntag**, Predigtgottesdienst, Pfr. Chr. Zingg  
Anschliessend Herbst-GV
- Sonntag, 27.11.22**      **10:00h**, Gemeindezentrum AUA VIVA  
**Gottesdienst zum 1. Advent**  
**Mit Mary Anne Yasini, Gast aus Bossey**  
Pfr. Christoph Zingg, anschl. Apéro
- Sonntag, 11.12.22**      **17:00h, Adventsspiel, Stationenweg im Dorf**  
anschl. Teilete im Gemeindezentrum AUA VIVA
- Samstag, 24. 12.22**      **17:00h**, Gemeindezentrum AUA VIVA  
**Für Gross und Klein:**  
**Die Weihnachtsgeschichte in Weihnachtsliedern**  
Pfr. Christoph Zingg
- Sonntag, 25. 12.22**      **10:00h**, Gemeindezentrum Aua Viva  
**Weihnachtsgottesdienst**  
mit Feier des Abendmahls  
Pfr. Christoph Zingg
- 18:00h**, kath. Pfarrkirche Brigels  
**Weihnachtsgottesdienst**  
mit Feier des Abendmahls  
Pfr. Christoph Zingg
- Samstag, 31. 12.**      **17:00h**, Gemeindezentrum AUA VIVA  
**Gottesdienst zum Jahresausklang**  
Pfr. Christoph Zingg, anschl. Apéro

# Kirchgemeindeversammlung

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung  
der Ev.-ref. Kirchgemeinde der Cadi  
am Sonntag, 20. November 2022 um 11:10 Uhr  
im Kirchgemeindezentrum AUA VIVA in Disentis**

Liebe Kirchgemeindemitglieder

der Kirchgemeindevorstand lädt alle recht herzlich zu unserer Herbstversammlung ein.  
Nach dem offiziellen Teil laden wir euch gerne noch zu einem  
kleinen Umtrunk ein!

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmezählerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom  
16.05.2022
4. Bestätigung des Steueransatzes 2020 (17% + 3.5% = 20.5% wegen Steuerausgleich)
5. Budget 2022
6. Wahlen: Tina Bundi in den Vorstand (Kultur)  
Yvette Riesen Bestätigung (Bildung)  
Hansjürg Lehmann (Rechnungsrevisor)
7. Bericht aus der Fundaziun Tür auf – Mo Vinavon
8. Anträge
9. Infos und Varia
- 10.

Alle Unterlagen zur Versammlung sind ab 10. November 2022 aufgeschaltet  
auf [www.auaviva-cadi.ch](http://www.auaviva-cadi.ch)

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Anträge zuhanden der Kirchgemeindeversammlung sind schriftlich bis spätestens am  
6. November 2022 an die Ev.-ref. Kirchgemeinde, z.H. des Präsidenten Hans Möckli, Via  
Davos Mustér 4, 7180 Disentis/Mustér zu senden.

*Der Kirchgemeindevorstand:*

*Hans Möckli, Jeannette Venzin, Susanne Strupler und Yvette Riesen*



# Kirchgemeinde

## Adventsspiel – Anmeldung

Mit dem diesjährigen Adventsspiel gehen wir auf eine Weihnachtswanderung kreuz und quer durch Disentis: Wir hören dem Meldeläufer zu, der die Leute vor dem Gemeindehaus zur Volkszählung ruft. Wir erleben die beschwerliche Wanderung von Maria und Josef mit, die unfreundliche Ankunft in Bethlehem: „Kein Platz in der Herberge“. Wir besuchen die Hirten auf dem Feld und finden uns schliesslich im warmen Stall wieder, inmitten von Tieren und Menschen, die sich gemeinsam über die Geburt Jesu freuen. Eine schöne Teilete rundet das besondere Weihnachtserlebnis ab: Alle bringen etwas mit – so viel, wie sie und ihre Lieben essen würden.

Eingeladen, mitzumachen sind Kinder von der ersten bis zur 6. Klasse. Jüngere Kinder gerne, wenn ältere Geschwister mit dabei sind. Anmeldung am liebsten über [info@auaviva-cadi.ch](mailto:info@auaviva-cadi.ch), bis am 6. November. Die Proben beginnen dann Mitte des Monats November, das Spiel feiern wir am **11. Dezember 2022 ab 17:00h mit Start im Gemeindezentrum Aua Viva.**



## **Reformationsfest: Wurstessen und Film „Zwingli“**

„Häsch ghört – dreiäzwänzg Würscht händs gfrässe...“ Eine Schlüsselszene aus dem Film „Zwingli“ von Stefan Haupt, der 2019 mit grossem Erfolg in den Schweizer Kinos gezeigt wurde: Der Zürcher Leutpriester Huldrych Zwingli und seine Gefährten setzten sich mit dem Wurstessen in der Druckerei Froschauer provokativ über die Fastengebote hinweg. Innert kürzester Zeit sezierte der Zürcher Leutpriester Huldrych Zwingli das herrschende religiöse und soziale System und trat den Mächtigen seiner Zeit mutig entgegen. Die Menschen seiner Zeit sollten durch das Evangelium befreit und nicht unterdrückt werden, die Regierenden ihr Ämter mit Blick auf die Schwächsten verantwortungsvoll wahrnehmen.

Ganz in diesem Sinne feiern wir das Reformationsfest in diesem Jahr: **Dem Gottesdienst um 17:00 Uhr folgt ein gemeinsames Wurstessen, und im Anschluss daran schauen wir uns gemeinsam den Zwingli-Film an. Der Film ist freigegeben ab 12 Jahren – auch grössere Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!**



## **Ewigkeitssonntag**

Sagt Ihnen der Name **Dina Ugorskaja** etwas: Wenn ja – dann kennen Sie eine der vielleicht bezauberndsten Pianistinnen unserer Zeit. Wenn nein – dann lernen Sie sie anlässlich des Gottesdienstes zum Ewigkeitssonntag mindestens musikalisch etwas näher kennen. Dina Ugorskaja war eine Russisch-stämmige Pianistin, 1973 in Leningrad geboren, unter antisemitischen Drohungen während der Perestroika nach Deutschland geflüchtet und 2019 an den Folgen einer Krebserkrankung gestorben. Als sie wenige Jahre vor ihrem Tod eine CD mit Werken von Schubert und Beethoven einspielte, war die Musikszene gleichermassen berührt und begeistert: „Nur eine russische Jüdin im Exil könne mit dieser Mischung aus Humor und Innigkeit spielen“. Ihre Musik lebt weiter.

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns der Menschen, die wir im Laufe des Jahres loslassen mussten: Verwandte, Freunde, Bekannte; wir erinnern uns aber auch der vielen grossen und kleinen Abschiede, vor die uns das Leben immer wieder stellt. Gemeinsam lauschen wir den berührenden Klängen von Dina Ugorskaja, zünden Kerzen an, lassen los, was wir nicht halten können -und freuen uns an dem, was bleibt und was uns kein Sterben nehmen kann. **Am 20. November 2022, 10:00h, im Gemeindezentrum Aua Viva.**



### **Schwarzenberg krippe**

Ab 11. Dezember wird sie wieder im Aua Viva zu bestaunen sein: die Schwarzenberg-Krippe von Maya Bobst und Franziska Schilling, die im letzten Dezember im Aua Viva viel Freude bereitet hat.

Die Krippe ist täglich zugänglich, ausser wenn das Aua Viva ausnahmsweise durch andere Veranstaltungen besetzt ist



### **Friedenslicht**

Das Friedenslicht brennt seit 30 Jahren in 30 Ländern, und auch dieses Jahr im Gemeindezentrum Aua Viva: Die Flamme, die in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet wird, kommt am 11. Dezember in die Schweiz. Ab 18. Dezember spendet sie im Gemeindezentrum Aua Viva Licht, Wärme und Hoffnung. Das Friedenslicht kann jederzeit besucht oder



auch nach Hause geholt werden. Wer keine eigene Kerze hat, wird Kerzen finden, die gegen ein kleines Entgelt mitgenommen werden dürfen.



## Heiligabend

So viele schöne Weihnachtslieder gibt es, und eigentlich ist es schade, dass wir sie nur einmal im Jahr singen können. Umso mehr freuen wir uns, am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte in Liedern zu erleben und zu singen. **Ein fröhlicher, beschwingter, feierlicher Moment für die ganze Familie, bevor es dann heim zur Weihnachtsbescherung geht. Gemeindezentrum Aua Viva, 24. Dezember 2022, 17 Uhr.**



## Rockin' around the Christmas Tree: *Weihnachtsdisco*

Wer kennt sie nicht: Driving Home for Christmas von Chris Rea, Thank God it's Christmas von Queen, A Winters Tale von Ronan Keating und ja, ohne geht's fast nicht: Last Christmas von Wham... die Rock- und Pop-Welt birgt wunderbare Weihnachtssongs, die wir so richtig feiern werden:

Rockin' around the Christmas Tree ist eine Weihnachtsdisco zwischen Christbaum, Krippe und Friedenslicht – ein Moment ungetrübter Lebens- und Weihnachtfreude, die zum Tanzen und Geniessen einlädt mit Weihnachtssongs von den 60ies in die 90ies, eine richtige Midlife – Party. Eine Bar bietet Erfrischungen und Verschnaufpausen an. **26. Dezember 2022, Gemeindezentrum Aua Viva, Empfang und Bar ab 19:30h, Tanz ab 20h bis ca. 23:30h**



## Erstes Singen mit den Kleinen

Das erste Singen mit den Kleinen findet auch im November und im Dezember statt. Es ist an keine Konfession gebunden, ist für die Teilnehmenden kostenlos, und findet immer am Mittwochvormittag statt. Die vorgesehenen Daten bis Weihnachten:

**26.10. / 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11. / 07.12. / 14.12.2022 /**

Jeweils von 09:30h bis 10:30h im Gemeindezentrum Aua Viva.

Gerne erteilt sie weitere Auskünfte: [gabriela.tambornino@bzs-surselva.ch](mailto:gabriela.tambornino@bzs-surselva.ch)  
oder Natel 079 525 66 15



# Ökumenische Stiftung Tür auf - mo vinavon

## **Arena: Tischlein deck Dich**

In der Schweiz werden jährlich 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Andererseits leben hier gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) 720'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum. Die bereits jetzt spürbare Energie-Mangellage wird diese Not noch verstärken, auch in der Cadi werden die Energiepreise massiv ansteigen und viele unter uns zwingen, ihr ohnehin schon schmales Budget noch einmal zu straffen.

*Tischlein deck dich* rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie armutsbetroffenen Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Jede Woche erreicht Tischlein deck Dich an zurzeit 144 Abgabestellen über 21'000 Menschen in Not. Damit leistet die Organisation einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.

Die Lebensmittelabgabe im Gemeindezentrum Aua Viva ist erfolgreich angelaufen. Immer am Mittwoch zwischen 14:30h u. 15:30h holen inzwischen rund 50 Personen gegen einen symbolischen Franken einwandfreie Lebensmittel ab und erfahren so eine spürbare Entlastung ihres Budgets. Die Lebensmittelabgabe in Zusammenarbeit mit dem Verein «Tischlein deck dich» ist für alle offen.

## **Nach wie vor freuen wir uns über freiwillige Helferinnen und Helfer.**

Sie sind interessiert? Auskünfte erteilt gerne der Geschäftsführer der Fundaziun Tür auf – mo vinavon, Christoph Zingg:

[tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch](mailto:tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch) oder Tel. 079 729 73 72



**TISCHLEIN DECK DICH**

Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

## Kita Lumpazi

### ***Neu: Tagesstrukturen in Trun***

Seit den Herbstferien darf die Kita Lumpazi Tagesstrukturen in Trun anbieten. Das Angebot richtet sich nach dem Bedarf und umfasst einen Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung.

### ***Adventsfreuden in der Kita Lumpazi***

Bald beginnt die besinnliche Zeit: Im Advent zünden wir jeden Tag ein Lichtlein an, geniessen ein kleines Ritual und lassen uns von einer Aktivität aus dem Adventskalender überraschen.



*Die Plätze in der Kita füllen sich:*

*Wer sich noch überlegt, das Kind in der Kita anzumelden muss sich jetzt beeilen, es sind nicht mehr alle Tage Plätze frei! Anmeldungen gehen an:*

Canorta LUMPAZI, Via dalla Stampa 8, 7180 Disentis/Mustér, 081 93 640 65

[www.lumpazi-cadi.ch](http://www.lumpazi-cadi.ch)

## Giuventegna Cadi

### ***Ina dumengia divertenta***

La dumengia ils 02 d'october, in di da bial'aura atunila, ein giuvenils dalla Cadi levai baul per saver semetter sin viadi el Tessin, numnadamein a Magadino per ir cun Go-Kart. Il transport ha il Daniel Schmid da Sedrun fatg, el ei president dalla cumissiun dalla lavur da GIUVNETEGNA CADI. 16 giuvenils han giu plaz el bus dil Daniel e 4 egl auto da Gabi.



Il biars giuvenils eran ualti malruasseivels perquei ch'els selegravan sin quell'aventura. Il viadi a cuzzau circa 2 uras amiez e cun buna luna ed ad uras essan nus arrivai el liug giavischau.

Cura che nus essan stai arrivai al termin fatg giu cun la firma Longhi havein nus stuiu spitgar empau perquei ch'ei marschava bia sin pista. Autras gruppas d'affons, giuvenils, mo era da carschi frequentavan las rundas sil parcour. Nus eran extra buc ir a gentar per esser ad uras ed ussa fussen nus schon bugen semess els Karts ed havessan sez dau gas. Mo ei ha giu num haver pazienza e tuttenina s'ei iu spert. Senza grondas discussiuns havein nus fatg duas gruppas e tedlau cun atenziun las instrucziuns. En l'emprema gruppa eran quels ch'ei schon stai pliras gadas cun quels vehichels ed ella secunda ils entschaviders. Gabi haveva reservau per nus il « Pacchetto Oro », cun quella purschida san ins percuorrer treis rundas da mintgamai diesch minutas cun mesira da temps e rangaziun. Ir cun Go-Kart ina mesura el cauld sulegl dil Tessin ei ualti stregn, era sch'ins tratga buca quei sin l'emprem'egliada. Nus havein gudiu fetg da carrar sez, mo era da mirar co nos collegas dalla gruppa 1 ein sestalegiai sil parcour. Mintgaton fageva in pilot ina rudiala sin pista ni carrava o sil prau, mo malsegiras situaziuns hai dau neginas.

Cun grond applaus ein ils victurs vegni festivali : **1. plaz, Rafael Manetsch da Mustér cul temps 39.930, 2. plaz, Nevio Monn da Camischolas cul temps 40.258 ed il 3. plaz Paco Monn da Camischolas cul temps 40.276.**

*Bravo e cordiala gratulaziun.*

La fom ei s'annunziada el venter e nus essan semess el bus per carrar el McDonalds. Leu havein nus magliau cun gust e tschintschau ina massa in cun l'auter, dall'aventura da Go-Kart e dad autras caussas interessantas.

Cuntents e staunchels essan arrivai la sera anavos a casa. Propi in di plein divertiment, engraziel a GIUVNETETGNA CADI ed a nies chauffeur da bus Daniel.

*Laura Duff e Nevio Monn*





## Camps Cadi

Von BMW bis FC Bayern München, von der Allianz-Arena bis zum Hofbräuhaus: «Camps Cadi» vom ... in München wurde zum vollen Erfolg und für die rund 40 Teenager zu einem einmaligen Erlebnis. **Danke** Gion Tenner, Pierino Bisquolm und allen Helferinnen und Helfern, die diese tolle Reise ermöglicht und begleitet haben!



## Mbara Ozioma – Songhai

Die Finanzierung des Landkaufs für die geplante Erweiterung der Betriebe in Umunumo durch eine landwirtschaftliche Anlage nach Songhai-Kriterien ist ein gutes Stück vorangekommen, sie dürfte im ersten Quartal 2023 spruchreif sein.

In den letzten Jahren hat in vielen afrikanischen Ländern ein Umdenken stattgefunden. Agrar-Ökologie wird mehr und mehr erkannt als sicherer und zukunftsweisender Ansatz zu einer nachhaltigen und autonomen Selbstversorgung. Gerade in den Folgen des Ukraine-Krieges wurden die Abhängigkeiten afrikanischer Landwirtschaften von ausländischen Saatgut- und Düngerproduzenten sowie die Abhängigkeit von importiertem Getreide brutal aufgedeckt.

Es ist insbesondere die junge Generation, und es sind Frauen, die auf einen Wandel des Ernährungssystems drängen. Sie sehen ihre Chance in einer modernen Landwirtschaft, die sich an Prinzipien wie Ökologie, Gesundheit und Fairness orientiert.

Die Songhai-Farm wird es möglich machen, eine neue Generation Landwirtinnen nach diesen Kriterien auszubilden und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten in Richtung einer nachhaltigen und unabhängigen Landwirtschaft.



Ein bewegtes und bewegendes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Der Kirchenvorstand dankt allen Mitarbeitenden und Mitgliedern für alles, was sie in diesem Jahr zu unserem kirchlichen Leben beigetragen haben. Für jede gereichte Hand, jedes gute Wort und jedes offene Herz

**Miteinander gehen wir hoffnungsvoll ins neue Jahr.**

Wir wünschen Ihnen allen einen goldenen Herbst, frohe Festtage und alles erdenklich Gute für 2023.

Unser Welt und Zeit fordern uns heraus – gemeinsam und mit Gottvertrauen sind wir stark.



# Das letzte Wort...

...hat der deutsche Kabarettist und Schriftsteller Hans-Dieter Hüschi. Auf seine Weise führt er das reformierte Credo Liebe – Gerechtigkeit – Wertschätzung weiter und gibt ihm jene Leichtigkeit, die uns allen in diesen Tagen ganz besonders guttut:

*Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.  
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,  
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,  
mein Triumphieren und Verzagen,  
das Elend und die Zärtlichkeit.*

*Was macht, dass ich so fröhlich bin  
in meinem kleinen Reich?  
Ich sing und tanze her und hin  
vom Kindbett bis zur Leich.  
Was macht, dass ich so furchtlos bin  
an vielen dunklen Tagen?*

*Es kommt ein Geist in meinen Sinn,  
will mich durchs Leben tragen.  
Was macht, dass ich so unbeschwert  
und mich kein Trübsinn hält?  
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt  
wohl über alle Welt.*

*Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.  
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,  
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,  
mein Triumphieren und Verzagen,  
das Elend und die Zärtlichkeit.*

